

Liquiditätsplanung

Eine professionelle Liquiditätsplanung berücksichtigt Ihre Ein- und Ausgabenrechnung. Sie ist an die Vermögensplanung und Versicherungsplanung (Im Risikoszenario) gekoppelt, da im Falle von Liquiditätsüberschüssen ein Vermögensbildungspotenzial besteht. Im Gegenzug ist im Falle einer Liquiditätsunterdeckung ein Vermögensverzehr bis hin zur privaten Insolvenz unumgänglich. Stets eine ausreichende Liquidität zu haben ist die Grundlage für eine gesunde und langfristige Planung der Finanzen.

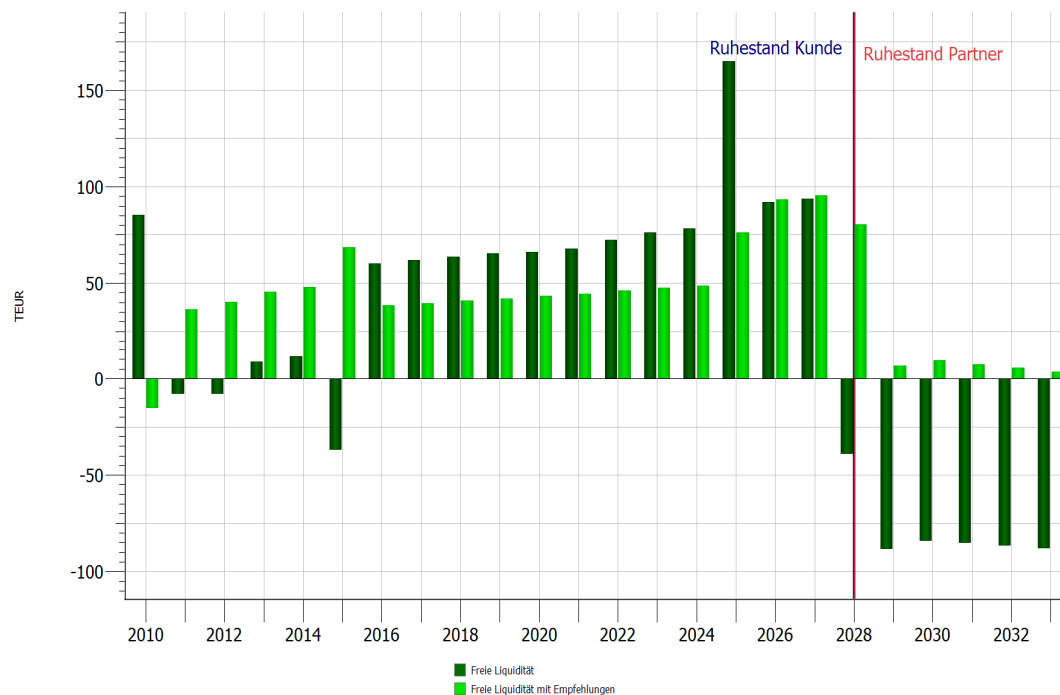
In der Liquiditätsplanung sind Annahmen wie Inflation und Kostenentwicklungen zu machen. Dadurch können sie Ihr Vermögensbildungspotential aus Liquiditätsüberschüssen bestimmen oder Zinskosten aus erkennbaren Liquiditätsunterdeckungen entgegenwirken.

Beispiel einer Einnahmen/Ausgabenrechnung

Bezeichnung	Anteil	EUR	Bezeichnung	Anteil	EUR
Einnahmen	100%	544.000	Ausgaben	100%	497.600
Land- und Forstwirtschaft	0%	0	Lebensführung	8,4%	42.000
Gewerbebetrieb	87,3%	475.000	Vermögensbildung	1,3%	6.300
Selbständige Tätigkeit	0%	0	Vorsorge	11,4%	56.599
Nichtselbständige Tätigkeit	0%	0	Zinsen	10,2%	50.889
Lohnersatzleistungen	0%	0	Tilgung	13,4%	66.925
Kapitalvermögen	0%	0	Steuern	34,6%	172.387
Vermietung und Verpachtung	0%	0	Sozialabgaben	0%	0
Sonstige Einnahmen	12,7%	69.000	Sonstige Ausgaben	20,6%	102.500
			Saldo		46.400

Grundlage für Liquidität und Vermögen

Beispiel für eine Optimierung der Liquidität im Zeitverlauf



Entwicklung ohne / mit Empfehlungen erkennbar

Rendite steigt

Liquidität gesichert

Fazit: Mit den Empfehlungen (hellgrün) werden Finanzierungskosten im Jahr 2015 eingespart und Überdeckungen ab 2016 werden für den Ruhestand angespart.

Markenrechte am CFP, Certified Financial Planner und  weltweit außerhalb der USA. Das Certified Financial Planner Board of Standards besitzt die Markenrechte in den USA. Das Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. besitzt die Markenrechte am CFEP und . Die enthaltenen Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Sie zielen nicht auf das individuelle Profil des Anleger ab, sondern geben Auskünfte, die eine selbständige Entscheidung erleichtern sollen.